An den Grossen Rat **23.5382.02**

BVD/P235382

Basel, 11. Dezember 2024

Regierungsratsbeschluss vom 10. Dezember 2024

Anzug Bruno Lötscher und Konsorten betreffend «Veloroute Gellert-Jacob Burckhardt-Strasse-Gundeldingen»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 19. Oktober 2023 den nachstehenden Anzug Bruno Lötscher und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

> «Seit der Einrichtung von Velogegenverkehr in der Jacob Burckhardt-Strasse besteht für Velos vom Geliert Richtung Gundeldingen eine neue interessante Route. Leider kann sie ihr Potential heute noch nicht ausschöpfen, da beim Knoten Grosspeter-/Münchensteinerstrasse meistens keine sichere und flüssige Weiterfahrt möglich ist.
>
> Der Augenschein vor Ort zeigt, dass die Route insbesondere für Schüler:innen der nahegelegenen Schulen grundsätzlich einem Bedürfnis entspricht. Heute sind diese aber gezwungen, potentiell gefährlich auf die Grosspeterstrasse einzubiegen. Alternativ benutzen sie das Trottoir, wobei sie velostossend oder fahrend in Konflikt mit dem Fussverkehr kommen. Bereits mit kleinen Massnahmen (Rampen, Markierung eines Velobereichs auf dem relativ breiten Trottoir) könnte diese Schwachstelle im Veloroutennetz rasch behoben werden, noch vor einer allfälligen Gesamtsanierung des Knotens.
>
> Wir bitten die Regierung zu prüfen und zu berichten,
>
> - ob vor dem Haus Jacob Burckhardt-Strasse 88 (Helvetia-Gebäude) auf Trottoirniveau ein Velobereich eingerichtet und damit die sichere und flüssige Fahrt zur Münchensteinerbrücke ermöglicht werden kann.
> - wie allenfalls mit anderen Massnahmen eine sichere und flüssige Verbindung zur Münchensteinerbrücke eingerichtet werden kann.
>
> Bruno Lötscher, Annina von Falkenstein, Jeremy Stephenson, Catherine Alioth, Jérôme Thiriet, Claudia Baumgartner, David Jenny, Salome Bessenich, Stefan Wittlin, Franz-Xaver Leonhardt»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Der Velogegenverkehr in der Jacob Burckhardt-Strasse (Abschnitt St. Jakobs-Strasse bis Grosspeterstrasse) wurde eingerichtet, um den Veloverkehr lokal zu optimieren und eine Lücke in der übergeordneten Veloverbindung Gellert – Gundeli – Bruderholz zu schliessen. Die Route zur Münchensteinerbrücke führt über die komplexe Verzweigung Grosspeterstrasse / Münchensteinerstrasse. Vom Ende der Jacob Burckhardt-Strasse besteht keine direkte, gradlinige Verbindung bis zum Beginn der Radstreifens in der Münchensteinerstrasse. Die Velofahrenden in dieser Fahrbeziehung

werden sicher geführt, indem sie durch eine Ampel gesichert in die Grosspeterstrasse einbiegen und unmittelbar danach indirekt links abbiegen (siehe Abbildung).

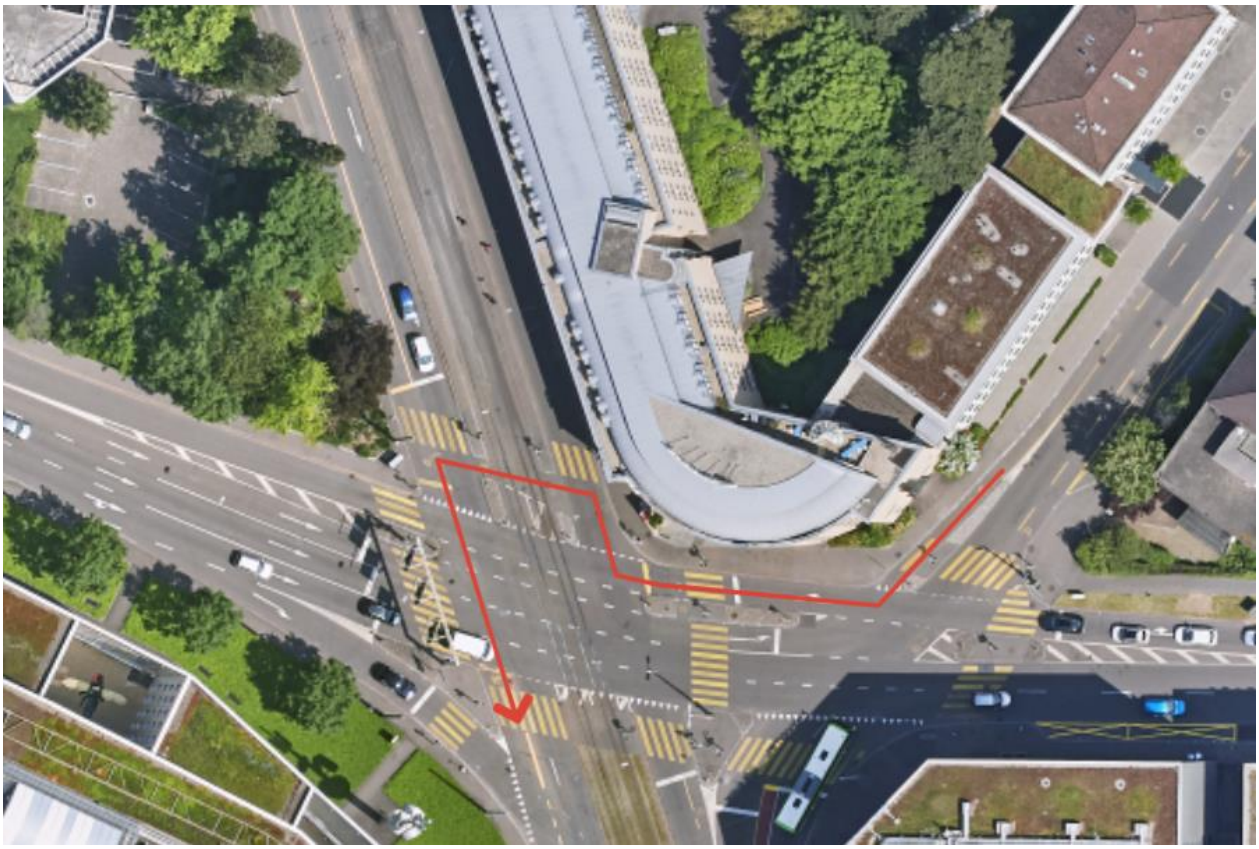

Abbildung 1: Aktuelle Veloführung

Die Anzugstellenden schlagen alternativ eine Führung der Velofahrenden über das Trottoir vor. Allenfalls soll mit anderen Massnahmen eine «sichere und flüssige Verbindung» zur Münchensteinerbrücke eingerichtet werden.

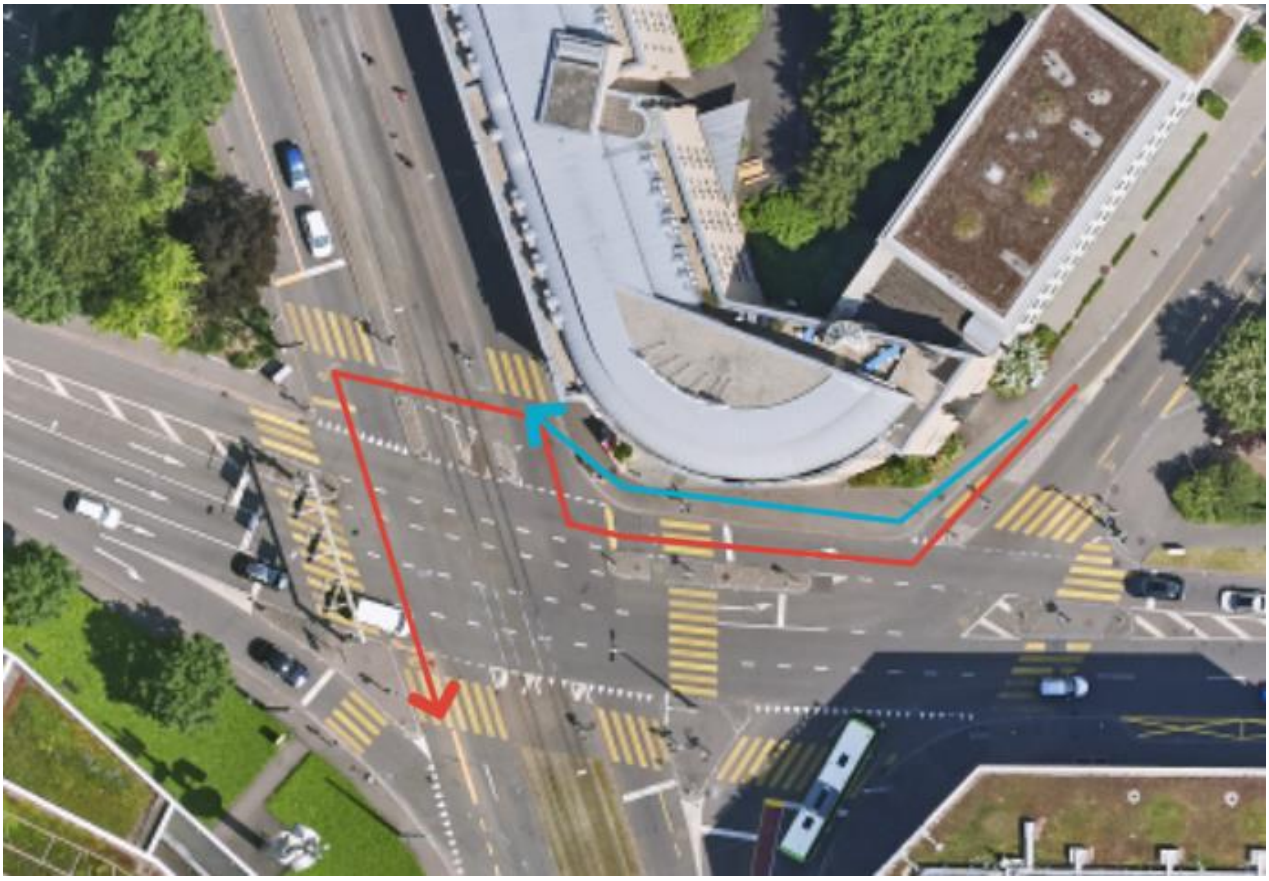

Abbildung 2: Vorgeschlagene Veloführung (blau)

2. Prüfung des Anliegens

Der Regierungsrat lehnt die Fahrt über das Trottoir aus verschiedenen Gründen ab. Zum Einen ist eine bauliche Trennung zwischen den Flächen für Zufussgehende und Velofahrende aus Platzgründen nicht möglich, da die erforderlichen Mindestbreiten für den Fuss- und Veloverkehr nicht eingehalten werden können. Zudem befindet sich ein Teil der Fläche vor dem Helvetia-Gebäude in Privatbesitz, weshalb der Kanton nicht ohne weiteres baulichen Eingriffe vornehmen kann. Selbst mit einer baulichen Trennung von Fuss- und Veloverkehr wären Konflikte zwischen Zufussgehenden und Velofahrenden aber nicht zu vermeiden, denn Velofahrende müssten die Aufstellflächen der Zufussgehenden an den Fussgängerstreifen überfahren. Auch blieben die Querung der nördlichen Münchensteinerstrasse und das indirekte Linksabbiegen in Richtung Münchensteinerbrücke bestehen, so dass sich die Wartezeiten nur wenig verändern würden.

3. Weitere geplante Verbesserungen

Mittelfristig (Baubeginn ca. 2030) sind im Zuge anstehender Erhaltungsmassnahmen bauliche Anpassungen an der erwähnten Kreuzung Grosspeterstrasse / Münchensteinerstrasse geplant, wobei voraussichtlich vor dem Helvetia-Gebäude ein Velostreifen markiert werden kann.

Kurzfristig werden Verbesserungen für den Veloverkehr entlang der übergeordneten Fahrbeziehung Gellert – Gundeldingen bzw. Bruderholz umgesetzt: Die Fahrspuraufteilung in der Sevogelstrasse vor der Kreuzung zur St. Jakobs-Strasse (beim St. Jakobs-Denkmal) wird zugunsten des Veloverkehrs angepasst. Die wenig genutzte zweite Geradeaus-Fahrspur wird durch einen Radstreifen ersetzt (in Abb. 3 blau umrandet). Durch diese neue Spuraufteilung können Velofahrende sicher aus der Sevogelstrasse in die Münchensteinerstrasse einbiegen. Die Umsetzung dieser

Massnahme ist für das Frühjahr 2025 geplant. Sie ist mit den Planungen für mittelfristige Anpassungen in diesem Raum kompatibel.

Der Velostreifen in der Sevogelstrasse ergänzt den 2023 bereits an derselben Kreuzung geschaffenen Radstreifen zugunsten des aus der St. Jakobs-Strasse nach links in die Münchensteinerstrasse abbiegenden Veloverkehrs.

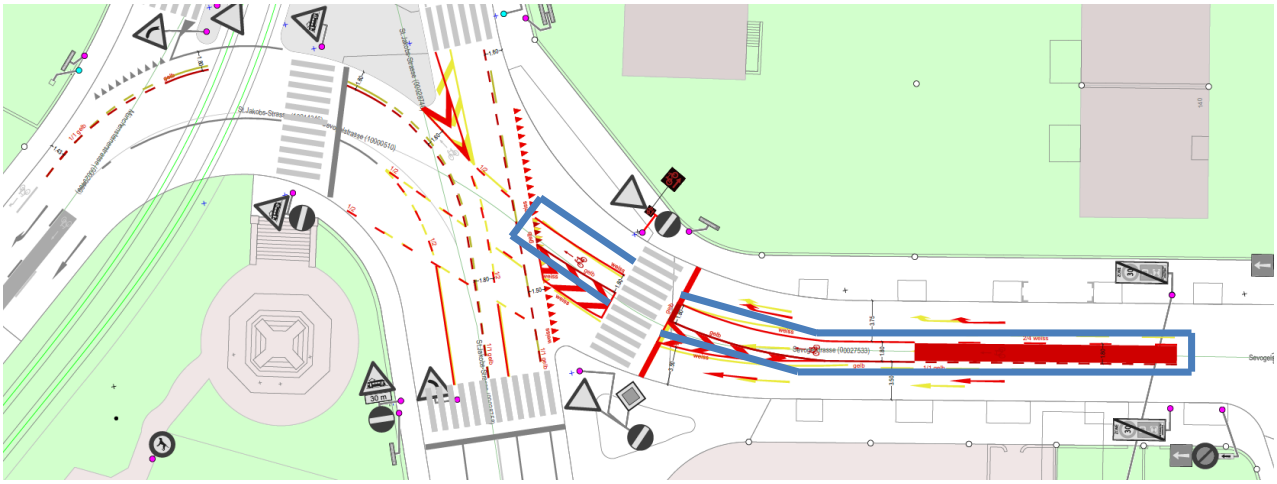

Abbildung 3: Projekt Sevogelstrasse

4. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Bruno Lötscher und Konsorten betreffend «Veloroute Gellert-Jacob Burckhardt-Strasse-Gundeldingen» abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin